

des Inscr. et Belles. lettres, t. XV, 4^e série) hat das eigenthümliche syllabarische System von Noten, welches er für Gerberts Erfindung hielt (oben S. 245), jetzt auch auf Not. Inst. des 10. Jahrh. aus Asti, Calliano und Pavia entdeckt, wo auf der Rückseite kurze Notate, vermuthlich Concepte zu den Urkunden, sich befinden, und das System genauer festgestellt. Das Facs. einer Urk. aus Asti von 996 und das Wort 'Eginulfus' aus Pavia 967 sind beigegeben, zwei andere sind von Cipolla, *Miscellanea di storia Italiana* XXV, pl. 1 u. 2, gegeben.

Auf die im N. A. IX, S. 620 ff. beschriebene Evangelienhs. des Erzb. Gero von Köln kommt K. Lamprecht zurück Westd. Ztschr. IX, S. 78, in einer ausführl. Besprechung des Werks von L. v. Oechelhäuser: *Die Miniaturen der Univ.-Bibl. zu Heidelberg I*, indem er den von diesem angenommenen Reichenauer Ursprung der Hs. zurückweist.

In d. Mitth. d. Inst. IX, Heft 1, S. 82—103, hat Alois Riegl 'Die Holzkalender des Mittelalters und der Renaissance' beschrieben, erläutert und ihren Ursprung untersucht. Von zwei Exemplaren des 15. und 16. Jahrh. sind Abbildungen gegeben.

Wir freuen uns, am Schluss noch mittheilen zu können dass von der neuen Ausgabe der *Regesta Pontificum Romanorum* von Jaffé das letzte Heft erschienen ist, wieder, wie bei weitem der grösste Theil des ganzen Werkes, von S. Loewenfeld bearbeitet, mit Ausnahme der Berichtigungen und Nachträge von F. Kaltenbrunner. Es enthält ausser dem Schluss des Textes, Concordanztafeln der Nummern, Berichtigungen und Nachträge, dann ein ansehnliches Supplement, und endlich ein alphabetisches Register der Anfänge.

Corrigenda.

- S. 234, Z. 12 'dem' l. 'der'.
- 237, Z. 16 'füllt' l. 'fällt'.
- 244, Z. 24 'Mas. Latrie' l. 'Mas-Latrie'.
- 245, Z. 11 'Livoniaca' l. 'Livonica'.
- 360, Z. 1 streiche das Komma nach 'facies'.